zu TOP



Mainz, 23.01.2020

Anfrage 0245/2020 zur Sitzung am 12.02.2020

Verschandelung des Stadtbildes durch Graffitis (AfD)

In Mainz häufen sich in letzter Zeit im gesamten Stadtgebiet Graffitis mit kommunistischen und linksextremen Symbolen. So unter anderem dem Hammer und Sichel-Symbol im Kontext von Texten wie "Rote Jugend voran" und ähnlichem. In einem Merkurist-Artikel vom 17.12.2019 wird dazu ein nicht namentlich genannter Polizeisprecher wie folgt wiedergegeben:

"Hammer und Sichel tauchen seit Jahren immer wieder mal auf." Politisch Extremes stecke jedoch nicht dahinter, so ein Sprecher."

Wir fragen an:

- 1. Wieviele Graffitis wurden 2019 in Mainz mit kommunistischem und / oder linksextremem/linksradikalem Inhalt angebracht?
- 1.2. Wieviele der Graffitis waren an privaten Gebäuden / Einrichtungen?
- 1.3. Wieviele der Graffitis waren an städtischen Gebäuden / Einrichtungen?
- 1.4. Wieviele der Graffitis wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht?
- 1.5 Wieviele dieser Anzeigen wurden dem Straftatenbereich "politisch motivierte Kriminalität links" zugeordnet?
- 1.6. Welcher Schaden ist durch diese Graffitis entstanden?
- 1.7 Worauf gründet die Einschätzung des Polizeisprechers, dass dahinter nichts politisch Extremes stecke?
- 1.8. Wie bewertet die Stadtverwaltung diese Einschätzung vor dem Hintergrund der Entschließung des Europäischen Parlaments zur Bedeutung des europäischen Geschichtsbewusstseins für die Zukunft Europas (2019 / 2819 (RSP)?
- 2. Wieviele Graffitis wurden 2019 in Mainz mit nationalsozialistischen und / oder rechtsradikalem / rechtsextremem Inhalt angebracht?
- 2.2. Wieviele der Graffitis waren an privaten Gebäuden/Einrichtungen?
- 2.3. Wieviele der Graffitis waren an städtischen Gebäuden/Einrichtungen?
- 2.4. Wieviele der Graffitis wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht?
- 2.5 Wieviele dieser Anzeigen wurden dem Straftatenbereich "politisch motivierte Kriminalität rechts" zugeordnet?
- 2.6. Welcher Schaden ist durch diese Graffitis entstanden?